

# SCHUBERTIADE IN VORARLBERG

2 Tage Busreise

30. – 31. August 2024

## Schuberts WINTERREISE anlässlich der Schubertiade in Schwarzenberg

Im äußersten Westen Österreichs, in Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Ganz in der Nähe des Bodensees, in Nachbarschaft zu Deutschland, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein präsentiert sich das Hügelland mit Wäldern und Wiesen als typische Mittelgebirgslandschaft. Der Bregenzerwald ist eine Region für Feinsinnige. Lebendig, fröhlich und wohltuend beschaulich zugleich, selbstbewusst und auf angenehm wahrnehmbare Weise geerdet. Gerade einmal 30.000 Menschen leben im Bregenzerwald. Die Dörfer überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur.

Die Schubertiade – ein Festival für Franz Schubert. Ihm den gebührenden Platz neben Mozart und Beethoven einzuräumen, war die Idee der ersten Schubertiade, die 1976 von Hermann Prey in Hohenems gegründet wurde. Schnell entwickelte sich das unscheinbare Städtchen zu einem der renommiertesten Festspielorte und wurde zum alljährlichen Treffpunkt für ein internationales Publikum, welches das außergewöhnliche Kulturerlebnis sucht: die Begegnung mit hervorragenden Künstlern in einem überschaubaren Rahmen. Und das anstelle eines beliebig austauschbaren Allerwelts-Festivalprogrammes klare Definitionen vorfindet: das kompromisslose Bekenntnis zu Franz Schubert. Heute ist die Schubertiade mit ihren jährlich rund 90 Veranstaltungen und knapp 45.000 Besuchern das bedeutendste und renommierteste Schubert-Festival weltweit.

Der in schlichter Holzbauweise errichtete Angelika-Kauffmann-Saal besticht durch seine einzigartige Akustik. In der Frankfurter Allgemeinen Zeitung wurde der Saal gemeinsam mit dem Mozart-Saal des Wiener Konzerthauses und dem Salzburger Mozarteum zu den drei besten Kammermusiksälen Österreichs gezählt.



**Freitag, 30. August** – 9.00 h ab München. Busfahrt auf der A96 vorbei an Landsberg ins Allgäu nach **Kempten**. Stadtführung durch die 2000-jährige wechselvolle Geschichte Kemptens: von den Anfängen des römischen Cambodunum, über das Mittelalter, zur Zeit der geteilten Stadt - Stiftsstadt und Reichsstadt - bis hin zur heutigen lebendigen und modernen Metropole des Allgäus.

Nach der Besichtigung ist Freizeit zum Mittagessen.

Die Weiterfahrt führt auf schöner Strecke durch das Oberallgäu, vorbei an Sonthofen und über den Riedbergpass, mit 1.407 m der höchste befahrbare Gebirgspass Deutschlands, in den Bregenzerwald.

Gegen 15.30 h wird das Hotel in Lingenau erreicht.

Um 17.45 h kurzer Transfer nach Schwarzenberg, wo wir unser Abendessen einnehmen wollen. Um 20.00 h beginnt im **Angelika-Kauffmann-Saal** ein **Liederabend**.

Mezzosopran: Anne Sofie von Otter – Hammerklavier: Kristian Bezuidenhout

Franz Schubert: „Winterreise“

**Samstag, 31. August** – Um 9.30 h verlassen wir das Hotel und unternehmen einen herrlichen Landschaftsausflug durch den romantischen **Bregenzer Wald** und die hochalpinen **Lechtaler Alpen**. In der Schwarzenberger Kirche sind Gemälde von Angelika Kauffmann zu bewundern. Damüls präsentiert sich als der höchstgelegene Urlaubsort zwischen dem Bregenzerwald und dem Großen Walsertal. Lech und Zürs beeindrucken als mondäne Wintersportorte.

Über St. Anton und das Inntal geht es Richtung Bayern. Die Rückkunft in München ist gegen 18.30 h vorgesehen.

### Lingenau Hotel Quellengarten \*\*\*+

Das 2004 erbaute Hotel liegt im vorderen Bregenzerwald, ca. 500 m vom Lingenauer Dorfkern entfernt. Es verfügt über eine große Bade- und Saunalandschaft mit öffentlichem Hallenbad (ca. 25 x 8 m). Die Zimmer sind mit Bad oder Dusche, WC, Föhn, TV, Safe, ausgestattet.

**Reisepreis** € 486,-

Einzelzimmerzuschlag € 34,-  
(Doppelzimmer zur Alleinbenutzung)

### Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit 90 cm Sitzabstand
- 1 Übernachtung/Frühstücksbuffet
- 1 Abendessen in einem Restaurant in Schwarzenberg
- 1 Konzertkarte in guter Kategorie (Reihen 10-12)
- Besichtigungen laut Programm
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München